



---

## Deutsch DAF

### 5. Primaria/6. Schulstufe: A2

Der Lehr-(Lern-)zielkatalog gilt für Schüler, die bereits 5 (4) Jahre Deutsch gelernt haben. Für Muttersprachler/muttersprachliche Lerner bzw. für Quereinsteiger müssen die Lehr-(Lern-)ziele ihrem jeweiligen Kenntnisstand entsprechend angepasst bzw. abgeändert werden.

Die Lehrzielbeschreibungen stellen eine Grundlage für die Unterrichtsarbeit dar. Das angegebene Niveau des Referenzrahmens bezieht sich auf das angestrebte Lehrziel am Ende des Schuljahres. A2>B1 bedeutet, dass ausgehend von A2 das Niveau B1 erreicht werden soll; A2/B1 bedeutet, es soll das höhere Niveau angestrebt werden.

### Hörverstehen

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **A2**  
Der Schüler kann ...

Anweisungen, Aufforderungen, Fragen, Auskünfte (zB in Schulsituationen) verstehen und darauf reagieren in längeren Gesprächen den Hauptpunkten folgen.

Interviews folgen, die im Unterricht bearbeitet werden.

bei Erzählungen aus dem Alltag und Geschichten dem Handlungsverlauf folgen und die wichtigsten Details verstehen, wenn es um vertraute Dinge handelt.

einfachen Wegbeschreibungen folgen.

einfache technische Informationen (Computer, ...) verstehen.

### Kommunikation

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **A2**  
Der Schüler kann ...

Zustimmung äußern und höflich widersprechen.

die Handlung eines Kinderbuches in einfacher Form wiedergeben und dazu Stellung nehmen.

sich in vorhersehbaren, vertrauten Alltagssituationen ausdrücken.

sich zu den Themen des eigenen Alltags mit einem ausreichend großen Wortschatz - auch mit Hilfe von Umschreibungen - äußern.

in einem Dialog eine Rolle übernehmen.

ohne Vorbereitung zu vertrauten Themen Fragen stellen und beantworten.

sich selbst, seine Familie und den Bekanntenkreis in mehreren einfachen Sätzen beschreiben.

über sein Gewohnheiten und Interessen berichten.

mit Hilfe vorgegebener Wörter oder Bilder Handlungsabläufe oder Geschichten zuerst vorbereiten und dann erzählen.

nach entsprechender Vorbereitung von einem Erlebnis erzählen.

kurze Ausschnitte aus gelesenen Texten in einfachen Worten wiedergeben.

vertraute Orte in einfachen Sätzen beschreiben.

in vertrauten Themenbereichen berichten, was er selbst erfahren, gehört, gelesen oder gesehen hat.

Gliedsätze und Fragesätze mit der korrekten Prädikatsstellung formulieren.

einfache Satzmuster korrekt verwenden.

Wortgruppen und Sätze mit einfachen Konjunktionen wie **und**, **aber**, **dass** und weil verknüpfen.

---



## Leseverstehen

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **A2**  
Der Schüler kann

- längere Texte nach gewünschten Informationen durchsuchen.
- aus verschiedenen Texten Textteile zusammentragen, um bestimmte Aufgaben zu lösen.
- in ausgesuchten Texten wichtige Informationen aufspüren und verstehen.
- aus Zeitschriftenartikeln die wesentlichen Informationen entnehmen.
- einfache literarische Texte lesen.
- die Grundaussagen eines Textes (aus dem alltäglichen Gebrauch) herausfiltern.
- die Handlung einer klar aufgebauten Erzählung verstehen und erkennen, welche die wichtigsten Personen, Episoden und Ereignisse sind.
- Lücken in eigenen oder bereits bekannten Texten sinnvoll und korrekt ergänzen.
- auch komplexere schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen.

## Textproduktion

Angestrebtes Niveau am Jahrgangsende: **A2/B1**  
Der Schüler kann ...

- einen einfachen, aber zusammenhängenden Text im Ausmaß von mindestens 80 Worten (zB über ein persönliches Interessensgebiet, den Lieblingssport, eine Zusammenfassung eines Lesetextes/Films ...) schreiben.
- seine Meinung/Ansicht zu einem im Unterricht behandelten Thema/Text in einfachen Worten ausdrücken und die dazu notwendigen Strukturen (zB Satzanfänge, Modalverben, Konjunktionen) anwenden.
- persönliche Briefe oder Mitteilungen (E-Mail ... ) verfassen und dabei zB über Neuigkeiten berichten, nach Neuigkeiten fragen, sich entschuldigen, über Erlebnisse/besondere Ereignisse erzählen.
- bei genügender Vorentlastung Erzählkerne erweitern, Reizwort- und Fantasiegeschichten zB zu Bildern verfassen (Hilfsmittel wie Satzanfänge, Satzverbindungen, Strukturen ... werden zur Verfügung gestellt.).
- mit Hilfe von Lehrerhinweisen bereits selbständig Verbesserungen vorschlagen. (Der Schüler beginnt, auf Grund von Lehrerhinweisen, Fehler selbst wahrzunehmen und Methoden der Verbesserung kennen zu lernen bzw. selbst auszuprobieren.)
- in selbst verfassten Texten Wortwiederholungen durch den Einsatz von Personal- und Possessivpronomen bzw. durch den Gebrauch von (einsprachigen) Wörterbüchern vermeiden.
- (persönliche) Erlebnisse in einfachen Sätzen erzählen und vermehrt auf abwechslungsreiche Satzanfänge bzw. gute Übergänge und adäquaten Wortschatz achten.

**Bei freier Textproduktion steht die semantische vor der grammatikalischen Richtigkeit, es muss auf diesem Niveau jedoch zunehmend Wert auf grammatische Korrektheit gelegt werden.**